



Autor: Martina Vetter
Seite: online

Ressort: Projekte
Mediengattung: Newsletter

Neue Pläne für die Entwicklung des Königsparks in Königs Wusterhausen

Das 56 ha große Areal des sogenannten Königsparks soll in den kommenden Jahren zu einem gemischt genutzten Wohn- und Gewerbequartier entwickelt werden. Das teilt die DLE Land Development als neue Eigentümerin des Entwicklungsgebietes mit. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt soll das Gebiet des Königsparks südlich der A10 und beiderseits der Siemensstraße im Nordwesten der brandenburgischen Stadt Königs Wusterhausen in den kommenden Jahren entwickelt werden. Ursprünglich war für das Areal laut Bebauungsplan von 1993 eine rein gewerbliche Nutzung geplant. Jetzt soll ein gemischt genutztes, möglichst nachhaltig gebautes Quartier entstehen. Die Stadtverordneten von Königs Wusterhausen, im Südosten von Berlin, fassten

vor kurzem einen entsprechenden Grundsatzbeschluss zur Entwicklung des weitgehend brachliegenden Geländes. Vier verschiedenen Quartiere sind im Königspark geplant Grundlage für den Beschluss war eine Vorplanung von DLE, die bereits im Hauptausschuss und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt auf dem Tisch lag. Demnach sollen vier unterschiedliche Quartiere im Königspark geschaffen werden. Zum einen plant DLE im Norden des Gebiets, nahe der Autobahn, ein Viertel mit einer rein gewerblichen Nutzung. Weiterhin soll ein gemischt genutztes urbanes Quartier entstehen, ein Gemeinschaftsquartier sowie ein Eco Quartier, bei dem es beispielsweise genau definierte Vorgaben für die nachhaltige Qualität der Baustoffe geben

soll. Ein Stadtviertel der kurzen Wege soll entstehen In die Planungen einbezogen wird auch die nötige Infrastruktur, damit der Königspark zu einem Quartier der kurzen Wege werden kann. Von der Nahversorgung bis zu Bildungseinrichtungen und Kitas, einer Feuerwache, Gemeinschaftsflächen, Gemeinbedarfseinrichtungen sowie medizinische und ärztliche Dienstleistungen sollen die künftigen Bewohner alles vor Ort finden. Starten will DLE mit der Entwicklung des gewerblichen Teilgebiets, für das der bestehende Bebauungsplan als Basis dient. Für die Entwicklung der drei anderen Quartiere muss ein neuer Bebauungsplan von der Stadt aufgestellt und beschlossen werden.

Wörter: 285